

FBI-Fotos aus Jeffrey Epsteins Villa – was die Mächtigen dort gesehen haben müssen

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Dimitri Lascaris: Guten Tag, hier ist Dimitri Lascaris mit einer neuen Folge von Reason2Resist am 7. Februar 2026. Nach zwei Wochen in Kolumbien und Venezuela bin ich gerade nach Montreal zurückgekehrt. Wie ich in meinem Abschlussbericht aus Bogota, den wir gestern veröffentlicht haben, erklärt habe, wollen wir uns in den kommenden Wochen auf den Jeffrey-Epstein-Skandal konzentrieren. Natürlich werden wir auch über andere Themen berichten. Es passiert viel zu viel auf der Welt, als dass man sich nur auf eine Sache beschränken könnte. Angesichts der jüngsten Veröffentlichung von Millionen von Epstein-Akten durch das Justizministerium halten wir es jedoch für unerlässlich, dass Reason2Resist diesem eskalierenden Skandal mehr Aufmerksamkeit schenkt. Die Enthüllungen im Epstein-Fall sind einfach zu wichtig und zu beunruhigend, um ignoriert oder gar heruntergespielt zu werden. Unser heutiger Bericht befasst sich mit Epsteins Haus des Grauens in New York City, und zwar mit der Villa in der East 71st Street 9 in Manhattan. Das ist die Upper East Side. Viele der reichsten und mächtigsten Menschen der Welt besitzen Immobilien in diesem Teil von New York City.

Im Jahr 2005 begann die Polizei in Palm Beach, Florida, mit Ermittlungen gegen Epstein, nachdem eine Mutter angezeigt hatte, dass er ihre 14-jährige Tochter sexuell missbraucht hatte. Über viele Jahre hinweg hatte Epstein mehr als 1.200 Mädchen missbraucht, von denen einige angeblich erst 11 Jahre alt waren – wer weiß, wie viel jünger sie tatsächlich gewesen sein könnten.

Trotz des Ausmaßes seiner Pädophilie gewährten die Behörden in Florida Epstein einen unglaublich milden Deal. Im Jahr 2008 bekannte sich Epstein im Rahmen dieses Deals schuldig und wurde von einem Gericht in Florida nur wegen zweier Anklagepunkte verurteilt: Vermittlung von Kindern zur Prostitution und Anwerbung einer Prostituierten. Er

verbüßte fast 13 Monate in Haft und profitierte dabei von umfangreichen Freigängen zu Arbeitszwecken. Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis lebte Epstein weiterhin in üppigem Luxus, und Hunderte der mächtigsten Männer der Welt, darunter sogar einige mächtige Frauen, pflegten weiterhin Umgang mit ihm und führten Geschäfte mit ihm.

Nach 2008, als immer mehr Informationen über das enorme Ausmaß von Epsteins Sexualstraftaten bekannt wurden, geriet das US-Justizministerium zunehmend unter Druck, Epstein strafrechtlich zu verfolgen. Als Bundesvollzugsbehörde war das Justizministerium nicht an die 2008 vom Staatsgericht in Florida genehmigte Vereinbarung gebunden. Schließlich verhaftete das FBI Epstein am 6. Juli 2019 verspätet und klagte ihn wegen weitaus schwerwiegenderer Verbrechen an als denen, für die er in Florida verurteilt worden war, obwohl selbst diese Anklage, auf die ich in diesem Bericht noch näher eingehen werde, im Verhältnis zu den umfangreichen Verbrechen dieses Monsters viel zu gering war. Fünf Tage nach Epsteins Verhaftung am 6. Juli, also am 11. Juli, führte das FBI eine gründliche Durchsuchung von Epsteins Manhattan Palace durch. Bei dieser Durchsuchung machten die Ermittler des FBI mindestens 3.158 Fotos vom Inneren von Epsteins Haus.

Ende Dezember letzten Jahres veröffentlichte das Justizministerium diese Fotos gemäß dem Epstein Files Transparency Act, einem Gesetz, zu dessen Unterzeichnung Donald Trump im November letzten Jahres von Gesetzgebern beider Parteien unter starkem Druck gesetzt worden war. Als Frist für die Veröffentlichung war der 21. Dezember festgelegt worden. Das Justizministerium hat diese Frist bei weitem nicht eingehalten und hält sie bis heute nicht ein, aber in den letzten Wochen hat es etwa drei Millionen Seiten an Dokumenten öffentlich zugänglich gemacht.

Diese Fotos, die sich auf Epsteins New Yorker Villa beziehen, erscheinen als Datensatz Eins auf der Website des Justizministeriums für die veröffentlichten Epstein-Files. Ich selbst habe in den letzten Tagen die ersten 1.200 Fotos in Datensatz 1 gesichtet. Ich werde einen Link zum vollständigen Datensatz in die Beschreibung zu diesem Video einfügen, falls Sie die Fotos selbst ansehen möchten, einschließlich derer, die ich noch nicht gesichtet habe. Nach meiner Durchsicht der 1.200 Fotos in diesem Datensatz scheint es, dass die Ermittler des FBI eine vollständige fotografische Dokumentation von Epsteins New Yorker Villa erstellt haben. Sie haben mehrere Fotos von jeder Küche, jedem Ess- und Wohnzimmer, jedem Schlafzimmer, jedem Arbeitszimmer, jedem Badezimmer, jedem Flur und sogar von Epsteins großem Fitnessraum gemacht. Die Fotos des FBI bieten daher wertvolle und ziemlich schockierende Einblicke in das Leben von Jeffrey Epstein nach seiner Verurteilung im Jahr 2008. Noch wichtiger ist, dass die Fotos zeigen, dass Epstein seine sexuelle Besessenheit für Mädchen zur Schau stellte, und damit vernichtende Fragen darüber aufwerfen, was die mächtigen Männer wussten, die in den letzten Jahren seines widerwärtigen Lebens regelmäßig in Epsteins New Yorker Villa verkehrten.

In diesem Bericht werde ich Ihnen die Fotos zeigen, die ich als die verstörendsten und aufschlussreichsten Bilder in der Datenbank des Justizministeriums betrachte. Einige davon haben Sie vielleicht schon einmal gesehen, aber nach meiner Durchsicht der begrenzten Medienberichterstattung über Epsteins Haus des Grauens, gehe ich davon aus, dass die

meisten dieser Fotos für unser Publikum neu sind. Für mich waren sie jedenfalls neu, als ich sie in den letzten Tagen bei meinen Recherchen gesehen habe.

Warum sind diese Fotos nun so wichtig? Schließlich wissen wir schon seit langem, dass Jeffrey Epstein ein Monster war. Nun, ich finde, es gibt mindestens zwei Gründe, warum diese Fotos weiterhin wichtig sind. Erstens besuchten Hunderte von mächtigen und wohlhabenden Männern Epsteins Haus nach seiner Verurteilung im Jahr 2008. Einige blieben für längere Zeit in Epsteins Residenz. Viele dieser Männer behaupten, dass sie das ganze Ausmaß von Epsteins Verderbtheit nicht kannten, als sie nach 2008 mit ihm verkehrten oder Geschäfte mit ihm machten. Andere haben angedeutet, dass sie fälschlicherweise glaubten, Epstein habe sich geändert, dass er echte Reue für seine Verbrechen empfand und dass er in die Gesellschaft rehabilitiert worden sei. Aber wie ich bereits erwähnt habe, beweisen die Fotos, dass Epsteins verdorbene sexuelle Besessenheit von Kindern in seiner New Yorker Villa offen zur Schau gestellt wurde. Niemand hätte längere Zeit in dieser Höhle der Verderbtheit verbringen können, ohne dies zu bemerken. Diese fotografischen Beweise widerlegen die Behauptung, dass Besucher von Epsteins Haus ehrlich glaubten, Epstein sei geläutert und rehabilitiert worden.

Der zweite Grund, warum diese Fotos wichtig sind, ist, dass sie zeigen, wie luxuriös Epstein bis zu seiner letzten Verhaftung im Juli 2019 gelebt hat. Als Epstein angeblich am 10. August 2019 starb – und ich sage „angeblich“, weil ich zwar glaube, dass er wahrscheinlich tot ist, aber nicht ausschließen würde, dass die Behörden lügen und er heute irgendwo lebt und sich vor den Folgen seiner Verbrechen versteckt. Aber wie auch immer, als er am 10. August 2019, etwa einen Monat nach seiner letzten Verhaftung, starb – oder angeblich starb –, war er 66 Jahre alt. Nach Epsteins Tod schätzten die Nachlassverwalter sein Vermögen auf 578 Millionen Dollar, also weit über eine halbe Milliarde Dollar. Davon entfielen etwa 117 Millionen Dollar auf seine Immobilienbesitze. Warum durfte Epstein so lange in solch luxuriösen Verhältnissen leben, bis zu seiner letzten Verhaftung einen Monat vor seinem Tod, nachdem er mehr als 1.200 minderjährige Mädchen vergewaltigt, gefoltert, terrorisiert und mit ihnen gehandelt hatte? Wenn es in dem sogenannten US-Justizsystem Gerechtigkeit gäbe, wäre Epstein als mittelloser Mann gestorben. Jeder Dollar seines Vermögens wäre lange vor seinem Tod im Jahr 2019 an seine Opfer verteilt worden.

Wer sind also diese einflussreichen Männer, die Epsteins Haus des Grauens in New York besucht haben? Lassen Sie mich zunächst einen Artikel der New York Times vom August letzten Jahres zitieren, der mit folgenden Absätzen beginnt: „Als Geschenk zu Jeffrey Epsteins 63. Geburtstag schickten Freunde Briefe, in denen sie dem reichen Finanzier und verurteilten Sexualstraftäter ihre Ehrerbietung erwiesen. Mehrere Briefe hatten ein gemeinsames Thema – sie erzählten von den Dinnerpartys, die Epstein regelmäßig in seinem palastartigen Stadthaus in Manhattans Upper East Side veranstaltete. Ehud Barak, ehemaliger Premierminister Israels, und seine Frau hoben die große Vielfalt der Gäste hervor und schrieben in einer Nachricht, die im Januar 2016 aus mehreren Briefen zusammengestellt wurde: „Deiner Neugier sind keine Grenzen gesetzt.“ Sie fuhren fort: „Für viele von ihnen bist du wie ein geschlossenes Buch, aber du weißt alles über jeden“, Zitat Ende. Der

Medienmogul Mortimer Zuckerman schlug Zutaten für ein Essen vor, das die Kultur des Herrenhauses widerspiegeln würde: einen einfachen Salat und alles andere, was „Jeffreys sexuelle Leistungsfähigkeit steigern würde“, Zitat Ende. Regisseur Woody Allen beschrieb, wie ihn die Abendessen an Draculas Schloss erinnerten, Zitat: „Wo Lugosi drei junge Vampirinnen als Dienstmädchen hat.“

So begann der Artikel der New York Times vom August 2015 über Epsteins Villa. Wie wir heute wissen, gehörten zu Epsteins häufigen Gästen unter anderem Steve Bannon, der ehemalige israelische Premierminister Ehud Barak, den ich gerade erwähnt habe und der übrigens auch mehrere Jahre lang als Chef des israelischen Militärsicherheitsdienstes tätig war, Mort Zuckerman, ein kanadisch-amerikanischer Medienmogul und Milliardär, „Lord“, wie sie ihn nennen, Peter Mandelson, ehemaliger Minister in der britischen Regierung und bis vor kurzem britischer Botschafter in den USA, Woody Allen, den ich gerade erwähnt habe, Jes Staley, ehemaliger leitender Angestellter bei JP Morgan, der ehemalige US-Finanzminister Lawrence Summers, ebenfalls ehemaliger Präsident der Harvard University, Bill Gates, der ehemalige US-Präsident Bill Clinton und natürlich der völlig in Ungnade gefallene Prinz Andrew. Und natürlich ist diese Liste bei weitem nicht vollständig. Es ist wahrscheinlich, dass Hunderte von mächtigen und wohlhabenden Männern Epsteins New Yorker Haus des Grauens in den 17 Jahren zwischen seiner Verurteilung in Florida im Jahr 2008 und seiner endgültigen Verhaftung im Jahr 2019 besucht haben.

Laut der israelischen Zeitung Haaretz zeigen kürzlich veröffentlichte Epstein-Akten, dass Ehud Barak nicht nur Epsteins Haus besuchte, sondern dass der israelische Kriegsverbrecher auch mehrfach in Epsteins Villa übernachtete, manchmal mit seiner Frau. Im Jahr 2019 wurde Ehud Barak von einer Kamera dabei gefilmt, wie er mit verdecktem Gesicht das Stadthaus von Jeffrey Epstein in Manhattan betrat. Am selben Tag wurde auch eine große Gruppe von Frauen gesehen, die Epsteins Haus betraten. Und hier sehen Sie die Überschrift eines Artikels aus der Daily Mail vom Juli 2019, der unten rechts Ehud Barak zeigt, wie er versucht, die untere Hälfte seines Gesichts zu verdecken, sowie mehrere junge attraktive Frauen, die an diesem Tag Epsteins Villa betraten.

Es gibt übrigens noch mehr. Drop Site News berichtete letztes Jahr ausführlich über Epsteins Verbindungen zum israelischen Geheimdienst und schrieb Folgendes: „Ein israelischer Militärsicherheitsdienstoffizier wohnte in Jeffrey Epsteins Wohnung in Manhattan“. Und mit Wohnung ist sicher diese Villa gemeint. „Mindestens dreimal, darunter einmal im Februar 2013, als er als leitender Berater des damaligen israelischen Verteidigungsministers Ehud Barak tätig war, arbeitete Yoni Koren im Geheimdienst und war an verdeckten Operationen des Mossad beteiligt. Auch nach seinem offiziellen Ausscheiden aus dem Geheimdienst blieb er Oberstleutnant im Reservedienst. Im Oktober 2014 wohnte er erneut zwei Wochen lang in Epsteins Wohnung und im September 2015 ein drittes Mal für weitere 10 Tage. Drop Site hat Beweise für diese Aufenthalte aus den vom House Oversight Committee im letzten Monat veröffentlichten Terminplänen und aus Baraks gehackten E-Mails zusammengestellt, die ursprünglich vom Hackerteam Handala veröffentlicht und später von Distributed Denial of Secrets weitergegeben wurden. Bei allen drei Reisen schien Koren offizielle oder inoffizielle

Geschäfte zu tätigen. Ein Artikel der Times of Israel von Ende Januar 2013, wenige Wochen vor Korens erstem dokumentierten Aufenthalt, identifiziert ihn als zu diesem Zeitpunkt noch aktiv als Büroleiter des israelischen Verteidigungsministeriums tätig“. Und damit endet das Zitat aus dem äußerst informativen Artikel von Drop Site News.

Bevor wir zu den Fotos kommen, hier noch einige wichtige zusätzliche Informationen zum Hintergrund von Epsteins Villa. Die siebenstöckige neoklassizistische Villa mit 42 Zimmern wird in der Anklageschrift des Bundes gegen Epstein aus dem Jahr 2019 14 Mal erwähnt, wobei die Staatsanwaltschaft behauptet, dass Epstein Dutzende minderjähriger Opfer rekrutiert und in die palastartige Residenz gebracht habe. In *Nobody's Girl*, das letztes Jahr veröffentlicht wurde, beschrieb Epsteins Opfer Virginia Giuffre, wie sie wiederholt sadomasochistischen sexuellen Folterungen in einem Massageraum in dieser Villa ausgesetzt war, den sie „The Dungeon“ [der Kerker] nannte. Giuffre beschreibt, wie sie in diesem Raum angekettet, mit einem Halsband versehen und geschlagen wurde, bis sie ohnmächtig wurde. Giuffre starb im April letzten Jahres im Alter von 41 Jahren. Die Behörden behaupten, sie habe Selbstmord begangen.

Die Epstein-Villa wurde ursprünglich in den 1930er Jahren für den Macy's-Erben Herbert Straus erbaut und 1989 für 13 Millionen Dollar vom Einzelhandelsmagnaten Leslie Wexner, dem Eigentümer von Victoria's Secret und anderen großen Bekleidungsmarken, gekauft. Wexner war seit Ende der 1980er Jahre jahrzehntelang Epsteins Hauptkunde und Geschäftspartner. Les Wexner ist ein fanatischer Zionist. Eine große Stiftung, die Wexner vor Jahren gegründet hat, widmet sich ausdrücklich der Förderung der Agenda Israels. Hier sehen Sie einen Auszug von deren Website, in dem es heißt, dass die Wexner Foundation seit den frühen 1980er Jahren seit 35 Jahren eine Vorreiterrolle im Bereich der jüdischen privaten Philanthropie einnimmt. Die Stiftung ist nie von ihrem Fokus auf jüdische Führungskräfte in der jüdischen Welt und in Israel usw. abgewichen. Nun, Epstein übernahm 1998 das alleinige Eigentum an der von Wexner gekauften Villa in New York City, aber er war erst etwa 13 Jahre später Eigentümer. Im Jahr 2011 übertrug Les Wexner die Immobilie an Maple Inc., ein Konzern mit Sitz auf den Amerikanischen Jungferninseln, der von Epstein kontrolliert wird. Es gibt viele bizarre und unbeantwortete Fragen zu Wexners Beziehung zu Jeffrey Epstein, aber dieses Thema allein könnte ein ganzes Buch füllen und würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Vielleicht werden wir in den kommenden Tagen Gelegenheit haben, noch viel mehr darüber zu sagen.

Wenden wir uns nun den Fotos des FBI aus dem Haus des Grauens von Epstein zu. Ich möchte Sie vorab warnen, dass diese Bilder zutiefst verstörend sind. Ich empfand sie jedenfalls als sehr verstörend. Und obwohl die Gesichter und Genitalien von Epsteins Opfern auf diesen Fotos zensiert wurden und obwohl keines dieser Fotos zeigt, wie diese Frauen missbraucht werden, körperlich misshandelt werden oder Geschlechtsverkehr haben, sehen Sie viele zensierte Bilder von nackten oder halbnackten Frauen, die eindeutig minderjährig sind oder sehr wohl minderjährig sein könnten. Außerdem enthält die Website des DOJ zu den Epstein-Akten einen interessanten Haftungsausschluss zu diesen Bildern, den ich auf den Bildschirm gebracht habe. Er trägt den Titel: *Datenschutzerklärung*. Darin heißt es:

„Angesichts der vom Kongress gesetzten Frist“, die übrigens der 21. Dezember 2025 war, „wurden alle angemessenen Anstrengungen unternommen, um personenbezogene Daten von Opfern und anderen Privatpersonen zu überprüfen und unkenntlich zu machen und sensible Materialien vor der Offenlegung zu schützen. Aufgrund des Umfangs der Informationen kann diese Website dennoch Informationen enthalten, die unbeabsichtigt nicht öffentliche, persönlich identifizierbare Informationen oder andere sensible Inhalte enthalten.“ Aus dieser Formulierung geht also klar hervor, dass sich die Zensuren nicht auf die Identitäten der Opfer von Epstein und dem FBI oder dem DOJ beschränkten, und in der Datenschutzerklärung wird nicht erklärt, was mit „Privatpersonen“ gemeint ist. Meint es damit Personen, die überhaupt keine öffentliche Rolle spielen? Oder meint es damit Personen, die ihre Privatsphäre schützen wollen und nicht möchten, dass ihre Gesichter oder Namen preisgegeben werden? Oder meint es etwas anderes? Wir wissen es einfach nicht, und diese Unsicherheit, diese Unklarheit ist, offen gesagt, unentschuldig. Wir sollten genau erfahren, nach welchen Regeln das DOJ entschieden hat, was redigiert wird und was nicht.

Wenden wir uns nun den Fotos selbst zu. Beim Betreten des Hauses passierten die Besucher einen großen, reich verzierten Eingangsbereich, dessen Mittelpunkt eine Skulptur einer jungen Frau war, die, wie ich sagen sollte, ein Brautkleid zu tragen schien. Man sieht, dass es sich um eine eher kleine, schlanke Figur handelt, und es ist schwer zu sagen, wie alt die in dieser Skulptur dargestellte Person genau ist. Eines ist jedoch klar: Man konnte diese Skulptur beim Betreten der Villa durch die Eingangstür unmöglich übersehen, und es ist, gelinde gesagt, ein ziemlich gruseliges Bild, besonders wenn man bedenkt, dass diese Villa einem verurteilten Pädophilen gehört.

Ein weiteres auffälliges Bild aus dem, wie mir scheint, Hauptgeschoss der Villa ist dieses. Es befindet sich nicht im Foyer, sondern in einem Flur, der zu einem kleinen Büro führt. Es handelt sich um ein Gemälde von Bill Clinton, der offensichtlich ein blaues Kleid und rote High Heels trägt. Berichten zufolge handelt es sich bei diesem Kleid um das Kleid, das die ehemalige Praktikantin im Weißen Haus, Monica Lewinsky, trug, als sie den ehemaligen US-Präsidenten oral befriedigte. Nun, dieses Foto zeigt nicht nur das Gemälde, sondern auch die Wand, an der es zum Zeitpunkt der Durchsuchung der Räumlichkeiten durch das FBI hing. Und Sie sehen, dass daneben zu diesem Zeitpunkt ein gerahmter, handgeschriebener Brief an der Wand hing. Ich habe versucht, das Bild zu vergrößern, um diesen Brief zu lesen. Das ist mir jedoch nicht gelungen. Ich habe auch keine Abschrift davon finden können. Ich habe die Unterschrift am Ende des Briefes mit der von Bill Clinton verglichen. Es könnte sich um die Unterschrift von Bill Clinton handeln, aber ich bin mir dessen überhaupt nicht sicher. Auf jeden Fall war auch dieser Brief, soweit ich weiß, prominent im Erdgeschoss der Epstein-Residenz ausgestellt und wurde wahrscheinlich von vielen Menschen gesehen, die Epsteins Villa besuchten.

Kommen wir nun zu weiteren Bildern im Treppenhaus, das vom Erdgeschoss zu den oberen Stockwerken führt. Hier ist eines dieser Fotos. Wie Sie hier sehen können, hängen drei Zeichnungen oder Fotos an dieser Wand. Das mittlere Bild zeigt eine eher düstere Darstellung eines heruntergekommenen Gebäudes, aber besonders interessant sind die beiden

Bilder links und rechts davon. Sie scheinen junge nackte Frauen in ähnlichen unbequemen Positionen zu zeigen. Ich kann nicht sagen, ob es sich um Gemälde oder Fotos handelt, obwohl sie wie Fotos aussehen. Und da sie nicht redigiert wurden oder nicht redigiert zu sein scheinen, können wir meiner Meinung nach davon ausgehen, dass diese beiden Frauen nicht als Opfer von Epstein angesehen wurden, obwohl wir aufgrund der bisherigen Ereignisse nicht sicher sein können. Oder diese beiden Fotos und/oder Gemälde könnten dieselbe Frau zeigen, nur aus unterschiedlichen Blickwinkeln aufgenommen.

Kommen wir zu einem weiteren Bild. Dieses wurde in einem Badezimmer aufgenommen, das sich meines Erachtens im zweiten Stock der Epstein-Villa befindet. Auf der linken Seite sieht man diese ziemlich bizarre Skulptur eines Frauenbeins, das aus der Wand herausragt. Die Frau scheint einen Ballettschuh anzuziehen. In der Mitte des Fotos sieht man über der Toilette ein zensiertes Foto hängen. Es scheint sich um eine junge Frau zu handeln, die oben ohne ist. Und da das Foto zensiert wurde, können wir wohl davon ausgehen, dass diese junge Frau eines von Epsteins Opfern war. Sie werden immer wieder sehen, dass Epstein unanständige und/oder provokative Bilder in den Räumen mit Toiletten in seinem ganzen Haus aufgehängt hat. Und es gibt ziemlich viele WCs und Badezimmer in dieser riesigen Villa.

Hier ist ein Bild eines grauenhaften Gemäldes, das über einem Kamin hing. Ich glaube, das ist die Hauptvorhalle, aber es befindet sich auf jeden Fall im Untergeschoss des Hauses. Wie Sie sehen können, ist es aufwendig dekoriert. Und dieses düstere Gemälde, das über dem Kamin hängt, hat, um ganz ehrlich zu sein, eine gewisse Ähnlichkeit mit Donald Trump. Ich habe allerdings keine Ahnung, ob damit der derzeitige Kriegsverbrecher im Weißen Haus dargestellt werden sollte. Hier ist ein weiteres Foto, das in einem anderen Teil des Hauses aufgenommen wurde. Wenn Sie sich die rechte obere Ecke ansehen, können Sie etwas erkennen, das wie ein Gemälde aussieht. Auf diesem Gemälde sind zwei Jungen zu sehen, die ihre Unterwäsche herunterziehen, ansonsten nackt sind und auf ihre Genitalien zu blicken scheinen. Auch dies ist etwas, das man immer wieder sieht: solche Bilder in den Räumen, in denen sich die Toiletten im Haus des Pädophilen befinden.

Und schließlich im Erdgeschoss. Dort befindet sich ein riesiges, aufwendig dekoriertes Wohnzimmer. Und in diesem Wohnzimmer hängt ein Foto, das ein sehr junges Opfer von Jeffrey Epstein zu zeigen scheint. Sie können das Foto etwa in der Mitte des Bildes auf der rechten Seite des Bildschirms sehen. Aufgrund der Größe ihrer Schultern und der Form ihrer Brust sieht sie wie ein sehr junges Mädchen aus, möglicherweise im Alter von 11 oder 12 Jahren. Es ist natürlich schwer, sich sicher zu sein, aber da das Gesicht unkenntlich gemacht wurde, würde ich davon ausgehen, dass dieses Kind ebenfalls eines von Epsteins Opfern war. Im Allgemeinen sind die Fotos, die ich später zeige, in den oberen Etagen des Hauses aufgenommen worden. Anscheinend haben die Ermittler natürlich mit der unteren Etage begonnen und sich dann nach oben vorgearbeitet. Je später ein Foto oder Bild in diesem Bericht erscheint, desto höher im Haus wurde es wahrscheinlich aufgenommen.

Auf der Treppe, die zum zweiten Stock der Epstein-Villa führt, fanden die Ermittler dieses Foto an der Wand hängen. Es könnte ein Foto sein, es könnte ein Gemälde sein, das ist

unklar. Offensichtlich handelt es sich um ein Foto der Brust einer Frau, einer spärlich bekleideten Frau, deren Alter nicht zu erkennen ist, und natürlich ist unklar, ob es sich um eines von Epsteins Opfern handelt oder nicht. Wie Sie auf dem folgenden Bild und anderen Bildern aus der Sammlung des FBI sehen können, beschränkte sich Epsteins perverse Vorliebe für Kinder nicht nur auf Mädchen. Dies ist eine Statue eines Jungen, der irgendwo im zweiten Stock von Epsteins Höhle der Verderbtheit auf einer Bank sitzt.

Dann gibt es auf einer Treppe, die zum zweiten oder dritten Stock führt, ein weiteres Foto von einer Person, bei der es sich vermutlich um ein Opfer von Epstein handelt, da das Gesicht dieser jungen Frau unkenntlich gemacht wurde. Aufgrund der Größe des Fotos an der Wand ist es etwas schwer zu erkennen, aber es scheint sich um eine nackte oder halbnackte junge Frau zu handeln, die auf einer Couch liegt, und unter dem schwarzen Quadrat, der Zensur, kann man ihre Knie und die unteren Hälften ihrer Beine sehen. Aber auch hier kann ich nicht sicher sein, ob es sich um ein Opfer handelt. Aufgrund der Zensur gehe ich davon aus, dass es sich um ein Opfer handelt.

Wenn wir nun weiter durch das Haus gehen, sehen wir ein Foto von einem weiteren mutmaßlichen Epstein-Opfer in einem Flur im zweiten oder dritten Stock. Auch hier ist es aufgrund der Größe des Fotos etwas schwer zu erkennen, aber wenn man es vergrößert, sieht man, dass es sich um eine nackte junge Frau handelt, die auf dem Bauch auf einem Bett liegt. Wir können ihren Rücken sehen, ihre Geschlechtsteile wurden unkenntlich gemacht. Da sie auf dem Bauch liegt, kann man ihr Gesicht nicht sehen. Aber auch dieses Foto hängt in einem Flur. Diese Bilder sind übrigens nicht versteckt in Epsteins Villa. Sie waren nicht in einer Ecke versteckt, zu der fast niemand Zugang hatte. Sie waren offen in Fluren und Badezimmern zu sehen, die Gäste bei ihrem Besuch bei Epstein voraussichtlich benutzen würden.

Nun geht es weiter mit einem anderen Bild, einem Gemälde, das sich tatsächlich im zweiten oder dritten Stock befindet. Ein sehr bizarres Gemälde, hier auf der rechten Seite. Es ist ziemlich groß. Auch dies ist ein Flur. Es ist schwer zu sagen, ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt, aber da der Oberkörper unkenntlich gemacht wurde, gehe ich davon aus, dass es sich um eine Frau handelt und dass man dort die Brüste der Frau zu verbergen versucht. Und da mir dies bei der Durchsicht dieser FBI-Fotos wiederholt aufgefallen ist, gibt es eine Reihe von Gemälden, bei denen die Gesichter der Personen und die Gemälde unkenntlich gemacht wurden. Man könnte daher annehmen, dass die Personen oder Frauen, die auf diesen Gemälden zu sehen sind, keine fiktiven Figuren oder professionellen Models sind, die Jeffrey Epstein nie gekannt haben und von einem Künstler für die Zwecke des Gemäldes engagiert wurden, sondern dass Epstein tatsächlich einige seiner Opfer von Profis malen ließ. Das werden Sie auch auf den folgenden Fotos sehen. Nun, es ist vielleicht etwas schwer zu erkennen, aber es scheint, als hänge ein Draht an den Händen der Frau, die auf diesem Gemälde abgebildet ist. Wir können die Hände nicht sehen, aber sie scheinen sich hinter dem Rücken dieser Frau zu befinden, und es ist möglich, dass ihre Hände hinter ihrem Rücken gefesselt sind.

Links neben dem Gemälde an der Wand befindet sich, aufgrund der Beleuchtung und der Größe des Bildes ebenfalls schwer zu erkennen, ein weiteres Gemälde oder möglicherweise ein Foto hinter der dunkelbraunen Tür, das an der Wand hängt. Wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie in der oberen linken Ecke dieses Bildes auf dem Bildschirm ein schwarzes Quadrat. Offensichtlich wurde dort etwas unkenntlich gemacht. Es scheint also, dass das Gemälde oder Foto links an der dunkelfarbenen Wand ebenfalls ein Opfer von Epstein zeigte.

Hier ist noch ein weiteres Foto, das in einem Flur hängt, der zu einem Schlafzimmer führt, auf dem eine junge nackte Frau zu sehen ist. Das betreffende Foto befindet sich in der oberen rechten Ecke des Bildes auf Ihrem Bildschirm. Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, wie dünn diese Frau ist. Dies ist ein wiederkehrendes Thema in den Bildern, sowohl in den Gemälden als auch in den Fotos von nackten Frauen in Epsteins Haus. Sie sind immer sehr dünn, manchmal, zumindest in meinen Augen, bis zu einem ungesunden Grad. Er scheint eine ziemlich bizarre Vorliebe für ausgemergelte Frauen gehabt zu haben. Zumindest ist das mein Eindruck, wenn ich mir die Bilder anschau, die er für die Ausstellung in seinem Hort der Verderbtheit ausgewählt hat.

Nun, wie bereits vielfach berichtet wurde, war Epstein ein fanatischer Anhänger von Massagen, insbesondere von Massagen, bei denen Geschlechtsverkehr erwartet wurde. Und hier, oben auf dem Bildschirm, sehen Sie ein Foto, das FBI-Ermittler von einem Massageraum gemacht haben, einem Raum, der ausschließlich für Massagen vorgesehen war, wie man an der Ausstattung und den Möbeln im Raum erkennen kann. In diesem Massageraum gibt es eine Reihe von unkenntlich gemachten Bildern, beginnend auf der linken Seite des Bildes oben auf dem Bildschirm. Sie sehen, dass an der Wand ein gerahmtes Foto hängt, auf dem eine junge, nackte Frau zu sehen ist, die auf dem Bauch auf einem Bett liegt. Ihr Gesäß wurde ebenso unkenntlich gemacht wie ihr Gesicht. Rechts davon befindet sich ein weiteres Foto oder Gemälde, ich glaube, es ist ein Foto einer nackten jungen Frau. Auch hier würde ich davon ausgehen, dass sie auf dem Foto völlig nackt ist, da ihre Genitalien unkenntlich gemacht wurden. Das wäre nicht notwendig gewesen, wenn sie einen Bikini oder Unterwäsche getragen hätte. Und natürlich wurde auch ihr Gesicht unkenntlich gemacht, was darauf hindeutet, dass es sich um ein Opfer handelt. Und dann rechts davon gibt es ein weiteres Foto, das unkenntlich gemacht wurde und dem Foto links sehr ähnlich sieht. Rechts neben dem Bild auf dem Bildschirm befindet sich ein Gemälde. Es zeigt eine nackte Person, wobei schwer zu sagen ist, ob es sich um eine Frau oder einen Mann handelt, und auch das Alter der Person lässt sich nicht erkennen. Aber ich denke, wir können mit Sicherheit sagen, dass diese Person ein Opfer von Epstein war, da das Gesicht unkenntlich gemacht wurde und die Person auf diesem Gemälde oder Foto vollständig nackt ist, da der Genitalbereich vollständig mit einem großen schwarzen Balken verdeckt wurde.

Bevor ich Ihnen etwas über die Bedeutung dieses Raumes erzähle, möchte ich Ihnen noch eine andere Perspektive zeigen, ein Foto, das aus einem anderen Blickwinkel aufgenommen wurde. Hier sehen Sie, dass an der Wand dieses Massageraums noch ein weiteres Gemälde hing. Ein sehr großes Gemälde einer Frau, die auf dem Rücken liegt, völlig nackt, mit ausgestreckten Armen. Und es sieht so aus, als lägen überall um sie herum Malutensilien

herum. Mir ist an diesem Bild erneut aufgefallen, wie dünn und abgemagert diese Frau aussieht. Wie alt sie ist, lässt sich nicht sagen. Ihr Gesicht wurde vom Justizministerium zensiert. Aufgrund dessen schließe ich erneut, dass es sich um ein Abbild eines Opfers von Jeffrey Epstein handelt. Man muss sich nur einmal um diesen Massagetisch umschauchen. Er ist umgeben von Bildern von Jeffrey Epsteins Opfern. Einige Fotos und einige Gemälde. Und auf allen sind die betreffenden Frauen völlig nackt.

Denken Sie daran, dass Epstein zum Zeitpunkt der Aufnahme dieses Fotos bereits wegen Sexualstraftaten an Minderjährigen im Jahr 2008 verurteilt worden war. Es war auch bekannt, dass er seine Gäste großzügig zu Massagen in seine Residenzen einlud. Wie konnte also ein Besucher, der in diesem Raum eine Massage erhielt, nicht entsetzt sein über die dort ausgestellten Bilder? Jeder, der diesen Raum betrat und wusste, dass er sich in einer Villa von Epstein befand, hätte von dem Raum angewidert sein und das Haus sofort entsetzt verlassen müssen, wenn er überhaupt einen plausiblen Grund hatte, sich dort aufzuhalten.

Nun gehen wir weiter zu einem anderen Teil des Hauses. Hier sehen Sie wieder ein Badezimmer, auf dem Foto ist offensichtlich ein weiteres Opfer von Jeffrey Epstein zu sehen. Auch sie ist nackt, da ihr Genitalbereich und ihr Gesicht unkenntlich gemacht wurden. Und dann gibt es dieses Bild, das in einem Flur zu sehen ist – wieder ein Bereich, in dem Besucher vorbeikommen und es sehen können. Auch hier scheint es sich um ein Opfer zu handeln, da das Gesicht unkenntlich gemacht wurde. Ich spreche von dem Foto, das unter der Leuchte an der Wand hängt. Und das ist ganz klar eine sehr junge, schlanke Frau, die nackt auf dem Rücken liegt.

Dieses Bild stammt aus einem spektakulär dekorierten Schlafzimmer, möglicherweise im dritten Stock. Wie Sie sehen können, befindet sich in der Ecke dieses Schlafzimmers hinter oder über einem Sofa ein Gemälde. Auch auf diesem Gemälde ist eine spärlich bekleidete Frau auf einem Bett zu sehen. Da das Gesicht der Person auf diesem Gemälde nicht unkenntlich gemacht wurde, gehe ich davon aus, dass es sich nicht um ein Opfer von Jeffrey Epstein handelt. Kommen wir nun zu einem weiteren gruseligen Gemälde aus einem Schlafzimmer im dritten oder vierten Stock der Epstein-Villa. Auch hier handelt es sich um einen Flur, einen Bereich des Hauses, an dem Menschen vorbeikommen und zu dem Besucher Zugang haben, wenn sie sich auf dieser Etage befinden. Sie sehen einen sitzenden Mann und links davon eine spärlich bekleidete, vielleicht sogar nackte junge Frau. Und diese Frau könnte, gemessen an ihren Körpermaßen und der Tatsache, dass sie klein ist, sehr wohl ein Kind sein. Und da das Gesicht unkenntlich gemacht wurde, können wir daraus schließen, dass es sich wahrscheinlich um ein Opfer handelt, das in diesem Gemälde dargestellt wurde. Auch der Bereich, in dem sich ihre Genitalien befinden würden, wurde unkenntlich gemacht. Ich denke also, wir können davon ausgehen, dass diese minderjährige Frau in diesem Gemälde völlig nackt ist.

Wie ich bereits angedeutet habe, gibt es in der Epstein-Villa oder gab es vor ihrem Verkauf im Jahr 2021 eine Reihe von Gemälden, auf denen junge Frauen zu sehen sind, oft offensichtlich Kinder, deren Gesichter unkenntlich gemacht wurden. Es scheint also, dass Epstein dafür gesorgt hat, dass eine Reihe seiner Opfer von vermutlich professionellen

Künstlern gemalt wurden, wenn man die Qualität der Gemälde betrachtet. Wenn das stimmt, fragt man sich, ob die Ermittler diese Fotografen und auch die Maler gesucht, gefunden und befragt haben, denn die Fotos selbst scheinen recht professionell gemacht zu sein. Es könnte also durchaus sein, dass er sowohl für die Fotografie als auch für die Gemälde bestimmter Opfer Profis engagiert hat. Und jeder auch nur minimal kompetente Ermittler hätte verstanden, dass das Auffinden und Verhören dieser Maler und Fotografen sehr wichtige Informationen liefern könnte, nicht nur über die Verbrechen von Jeffrey Epstein, sondern auch über die zweifellos abscheulichen Verbrechen, die viele seiner Komplizen begangen haben.

Hier ist ein weiteres gruseliges Gemälde aus einem Schlafzimmer im dritten oder vierten Stock von Epsteins Höhle der Verderbtheit. Wie Sie sehen, sind auf diesem Gemälde drei junge Frauen zu sehen. Eine davon ist ganz eindeutig ein Kind. Entschuldigung, ich kann vier Frauen auf diesem Gemälde erkennen, darunter eine, die links steht, eine, die auf dem Boden sitzt, und eine dritte in der Mitte. Das ist ein tanzendes Kind, und die vierte Frau liegt auf dem Bauch auf einem Möbelstück. Nun, es ist möglich, ich kann nicht mit Sicherheit sagen, dass das Kind, das in der Mitte dieses Gemäldes tanzt, ein Junge ist. Aber wie Sie sehen können, sind alle Figuren in diesem Gemälde nackt. Und dieses große, bizarre Gemälde dominierte dieses besondere Schlafzimmer, das, gelinde gesagt, aufwendig dekoriert war.

Wechseln wir nun zu Fotos von Jeffrey Epsteins Fitnessraum. Dieser bestand eigentlich aus zwei Räumen. Dies ist einer der Räume, und hier ist der zweite. Wie Sie sehen können, hatte Epstein eine Art Skulptur im zweiten Teil seines recht großen Fitnessraums aufgestellt. Ich werde sie Ihnen nicht zeigen, aber es gibt ein weiteres Foto in dieser Sammlung, das die Fitnessgeräte in einem Schrank zeigt. In diesem Schrank befanden sich sieben oder acht verschiedene Paar Sportschuhe, mehrere Boxhandschuhe und alle möglichen anderen Ausrüstungsgegenstände. Einer der Eindrücke, den ich beim Betrachten dieser Fotosammlung gewonnen habe, ist, dass Jeffrey Epstein von allem etwa fünf oder zehn Stück hatte. Es reichte ihm nicht, nur ein Paar Boxhandschuhe oder eine Küche zu haben. Er hatte etwa fünf Küchen, zehn Badezimmer und zehn Boxhandschuhe. Es gibt Schränke voller Winterjacken. Ganze Schränke, die seiner Winterjackensammlung gewidmet sind, Jacken, die von sehr hoher Qualität zu sein scheinen. Dies ist ein Mann, dessen Neigung zum Konsum nicht nur auffällig, sondern auch unbegrenzt war. Sparsamkeit gehörte definitiv nicht zu Jeffrey Epsteins Stärken.

Sie erinnern sich sicherlich daran, dass Virginia Giuffre, wie ich zu Beginn dieses Berichts erwähnt habe, beschrieben hat, wie sie wiederholt sadomasochistischen sexuellen Folterungen in einem Massageraum ausgesetzt war, den sie „The Dungeon“ [der Kerker] nannte. Ich bin mir nicht sicher, aber irgendetwas sagt mir, dass dies das Treppenhaus ist, das in den Kerker führt. Der Grund für dieses Gefühl ist einfach, dass dies ein dunkler Teil des Hauses ist. Nach meiner Interpretation dieser Fotos scheint es sich um den unteren Teil eines Hauses zu handeln, in dem sich einige ziemlich bizarre, kerkerartige Dinge befinden. In der unteren rechten Ecke sehen Sie eine Bronzeskulptur, die meiner Meinung nach die nackte Liebesgöttin Aphrodite darstellt. Wenn Sie diese Treppe weiter hinaufsteigen, stoßen Sie in

der unteren rechten Ecke erneut auf etwas, das wie eine Kristallkugel aussieht. Das ist etwas seltsam. Wenn man dann weiter die Treppe hinaufsteigt, sieht man dieses Bild an der Wand, das auffällig präsentiert wird. Ich weiß nicht, was das bedeutet, aber für mein ungeschultes Auge sieht es wie eine Art okkultes Symbol aus. Wenn Sie wissen, was das ist, oder glauben zu wissen, was es sein könnte, hinterlassen Sie gerne einen Kommentar, denn ich würde mich freuen, mehr darüber zu lernen.

Ein weiterer Raum, der in dieser Fotosammlung zu sehen ist, scheint zum Musikhören eingerichtet worden zu sein, und dieser Raum befindet sich, glaube ich, im dritten oder vierten Stock. Man sieht, dass hier gegenüber einer großen Couch eine ganze Reihe von Lautsprechern steht, und über den Lautsprechern an der Wand befindet sich etwas, das wie ein Foto aussieht. Es könnte auch ein Gemälde sein. Ein Großteil des Gesichts der Person auf diesem Foto oder Gemälde wurde unkenntlich gemacht. Soweit ich das erkennen kann, handelt es sich um ein Kind. Und ich spreche hier nicht von einem 14- oder 13-jährigen Kind. Ich spreche von einem sieben- oder achtjährigen Kind. Das ist mein Eindruck, wenn ich mir das Bild genauer ansehe. Beachten Sie, dass es das einzige Bild ist, das an dieser Wand gegenüber der Couch hängt. Es war also offensichtlich Epsteins Absicht, dass es sein Hörerlebnis dominiert, wenn er in diesen Raum kommt, um Musik zu hören. Und dann sehen Sie hinter der Couch einen Schreibtisch, auf dem ebenfalls Lautsprecher stehen, der ebenfalls auf das Bild des Kindes an der Wand ausgerichtet ist.

Das letzte beunruhigende Bild, das ich Ihnen zeigen möchte, stammt von einer Anrichte im vierten oder fünften Stock. Auf dieser Anrichte stand eine kleine Skulptur, die so aussah. Wie Sie sehen können, sind auf der Skulptur zwei Frauen zu sehen. Sie sind, wie ich finde, eindeutig recht jung. Ob sie Minderjährige darstellen sollen oder nicht, weiß ich nicht, aber sie scheinen entweder Geschlechtsverkehr oder eine andere Art von sexueller Aktivität zu haben. Auch diese Skulptur war auffällig in einem Raum ausgestellt, in dem sich zahlreiche Gäste von Epstein möglicherweise zum Entspannen aufgehalten haben.

Nun, unter den 1.200 Fotos, die ich untersucht habe, gibt es, das versichere ich Ihnen, noch viele weitere Bilder von jungen nackten oder halbnackten Frauen, die an einer Wand in diesem schrecklichen Haus hingen. Aus Zeitgründen und einfach weil es schwer ist, sie alle zu ertragen, habe ich Ihnen nicht einmal annähernd alle gezeigt. Das Fazit lautet, liebe Leute: Jeder, und ich meine wirklich jeder, der viel Zeit in dieser Höhle der Verderbtheit verbracht hat, muss gewusst haben, dass Epstein weiterhin eine kranke sexuelle Obsession für minderjährige Frauen hegte. In Bezug auf alle, die in den Jahren vor Epsteins Tod viel Zeit in der Villa verbracht haben, sollten wir davon ausgehen, dass sie genau wussten, was für ein Monster Jeffrey Epstein weiterhin war.

Nun noch ein paar weitere Punkte zur Fotosammlung des FBI über Epsteins New Yorker Haus des Grauens. Erstens fanden die Ermittler etwas, das meiner Meinung nach ein wichtiger Beweis für die Identifizierung anderer Männer sein könnte, die Jeffrey Epsteins Opfer oder junge Frauen, Minderjährige, Kinder, sexuell missbraucht hatten, die Epstein an sie verkauft hatte. Und dieser Beweis ist folgender: Es handelt sich um ein Notizbuch. Oben sehen Sie eine andere Adresse, 301 66th Street, also 2nd Avenue. Das liegt ebenfalls in der

Upper East Side, also in diesem vornehmen Teil von Manhattan. Sie sehen, dass in der oberen rechten Ecke der hier abgebildeten Seite „Apartments“ steht. Es gab also offenbar mehrere Apartments, zu denen Epstein – ich weiß nicht, ob das Epsteins Handschrift ist, aber es wurde in Epsteins Villa gefunden. Und Sie sehen, dass in der oberen linken Ecke der hier auf dem Bildschirm abgebildeten Seite zahlreiche Wohnungen aufgeführt sind, die als „2G, 10N, 11B, 8H, 10B“ bezeichnet werden. Dann „3M, 7J, 8A, 11P, 11J“. Ich glaube nicht, dass es dort Wiederholungen gibt, also sieht es so aus, als gäbe es 10 verschiedene Wohnungen in diesem Gebäude in der Upper East Side. Und dann ist die zweite Spalte, die geschwärzt wurde, ein Code. Ich weiß nicht, warum sie das geschwärzt haben.

Und schließlich steht in der rechten Spalte „Gast“. Warum sollten sie das schwärzen? Sollte uns nicht mitgeteilt werden, wer dort gewohnt hat? Ich meine, es sei denn, der betreffende Gast war ein Opfer von Jeffrey Epstein. Aber warum sollte Jeffrey Epstein diese jungen Frauen, die er missbrauchte, in anderen Wohnungen unterbringen, wenn er selbst ein so riesiges Haus mit vielen Schlafzimmern, vielen Badezimmern und vielen Küchen hatte und wenn er selbst diese jungen Opfer vermutlich rund um die Uhr um sich haben wollte. Aber ich könnte mir vorstellen, dass auf dieser Seite sicherlich die Identitäten einiger der Männer verzeichnet sind, an die Epstein diese minderjährigen Frauen verkauft hat. Und dann steht unten auf dieser Seite „Kontaktnummer des Personals“. Ich bin mir nicht sicher, ob es sich dabei um eine Liste der Mitarbeiter handelt, die sich vielleicht um diese bestimmten Wohnungen gekümmert haben, oder ob es sich um Mitarbeiter handelt, die in Epsteins Villa gearbeitet haben, oder um beides. Und zwei der Namen unter der Überschrift „Mitarbeiterkontakt“ auf der linken Seite sind aus irgendeinem Grund nicht geschwärzt, nämlich „Leo“ und „Carloz“. Die anderen Namen wurden jedoch zensiert. Warum das so ist, weiß niemand. Aber dies könnte ein wichtiger Beweis sein, um die Identität zumindest einiger der anderen Männer festzustellen, an die Epstein diese Opfer verkauft hat.

Das Letzte, worüber ich sprechen möchte, ist ein wichtiger Punkt: Es gibt zahlreiche Beweise dafür, dass Epstein alles aufgezeichnet hat, was in diesem Haus des Grauens passiert ist. In der Fotosammlung des FBI habe ich immer wieder Folgendes gefunden: An mehreren Türen befand sich dieses rote Warnschild: 24-Stunden-Videoüberwachung. Ich weiß nicht, ob diese Schilder für Epsteins Gäste sichtbar waren, aber es könnte durchaus sein. Auf jeden Fall liefern sie den Beweis, dass die Kameras bei Epstein rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, liefen. Und hier ist noch eines auf einer anderen Etage. Sie sehen es wieder an einer Tür im Flur: 24-Stunden-Überwachung. Und obendrein fanden die Ermittler viele DVDs. Da ist zum Beispiel diese Schublade. Darin befindet sich eine ganze Reihe von Computerdisketten. Und wenn sie ihre Arbeit ordnungsgemäß machen, hätten sie alle untersucht und möglicherweise gefunden – und ich wäre sehr überrascht, wenn sie keine aufgezeichneten Bilder von Epsteins mächtigen Geschäftspartnern gefunden hätten, die weibliche Kinder missbrauchen. Und hier ist noch eine weitere Handvoll DVDs in einer Schublade. Ich weiß nicht, ob es sich um dasselbe Möbelstück handelt, aber die Ermittler des FBI haben offenbar zusätzlich zu den Computerdisketten in dieser Schublade eine Reihe von Fotos des sadistischen Ungeheuers mit seinen Opfern gefunden. Und ich gehe davon aus, dass es sich um seine Opfer handelt, da die Gesichter unkenntlich gemacht wurden.

Und schließlich gibt es noch dieses Foto, das einen Raum zeigt, an dessen Tür ein Schild mit der Aufschrift „Cisco Systems“ angebracht ist. Ich bin kein Technik-Experte, aber für mich sieht das nach einer ganzen Menge Computer- und Aufzeichnungsgeräten aus. Um das noch einmal zu verdeutlichen: Dies ist ein Foto, das letztes Jahr in einem Artikel der New York Times veröffentlicht wurde, und Sie sehen in der oberen rechten Ecke – das ist ein Schlafzimmer. Ich habe Ihnen vor einigen Minuten einige Fotos aus diesem aufwändig dekorierten Schlafzimmer gezeigt. Und die New York Times hat in der oberen rechten Ecke dieses Fotos hilfevollerweise eine versteckte Kamera eingekreist. Es besteht also kein Zweifel, dass die Ermittlungen eine Fülle von Foto- und Videobeweisen ergeben hätten, nicht nur für Epsteins Verbrechen, sondern auch für Verbrechen, die zahlreiche seiner mächtigen Geschäftspartner und Freunde an diesen Minderjährigen begangen haben.

Trotzdem hat das Justizministerium keine oder fast keine Videos veröffentlicht, die in diesem Haus des Schreckens aufgenommen wurden. Ich habe vielleicht zwei oder drei Videos gesehen, in denen Epstein junge Frauen um einen Küchentisch herumjagt oder junge Frauen tanzen, deren Gesichter unkenntlich gemacht wurden. Und in keinem dieser Videos, die ich bisher gesehen habe, sieht man einen der mächtigen Geschäftspartner von Epstein. Und die Vorstellung, dass es keine Videoaufnahmen gibt, die seine mächtigen Geschäftspartner bei der Interaktion mit minderjährigen Frauen zeigen, die Opfer von Jeffrey Epstein sind oder von Jeffrey Epstein verkauft wurden – dass es keine solchen Beweise gibt, dass in dieser Villa trotz allem, was ich Ihnen gezeigt habe, keine gefunden wurden, ist einfach absurd. Und es gibt absolut keine Entschuldigung dafür, dass nichts davon der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Und das gilt übrigens nicht nur für das FBI und das Justizministerium, sondern auch für den Aufsichtsausschuss des Repräsentantenhauses. Auch die Demokraten haben keine solchen Videoaufnahmen veröffentlicht, obwohl sie ständig damit prahlen, wie sehr sie sich für Transparenz einsetzen. Tatsächlich haben sie selbst bis heute nur einen winzigen Bruchteil der umfangreichen Beweismittel veröffentlicht, die ihnen zur Verfügung stehen.

Und deshalb, meine Freunde, und ich sage dies zum Abschluss, kann man nicht oft genug betonen, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass wir alle weiterhin Druck auf das Justizministerium und den Aufsichtsausschuss des Repräsentantenhauses ausüben, damit sie alles offenlegen. So schrecklich alle bisher veröffentlichten Beweise auch sein mögen, ich glaube, es gibt zwingende Gründe zu der Annahme, dass wir bisher nur an der Oberfläche dieses unaussprechlichen Skandals gekratzt haben. Und wir müssen noch viel mehr über die Verbrechen erfahren, die von den bösen Bestien begangen wurden, die diese jungen Frauen gequält haben. Damit beende ich meinen Bericht für heute. Wenn Sie diesen Beitrag informativ fanden, liken und teilen Sie ihn bitte. Und wenn Sie noch kein Abonnent von Reason2Resist sind, werden Sie bitte einer und helfen Sie uns, die Reichweite unseres kompromisslosen Widerstandsjournalismus zu vergrößern. Vielen Dank und bis zum nächsten Mal.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
